



~ Klettern

Die Lenneplatte wurde bereits 2002 durch den DAV-Gummersbach erschlossen.

Wer sich hier in die Höhe begibt, erkennt automatisch die Bedingungen des Deutschen Alpenvereins (DAV) an.
www.dav-gummersbach.de

Routenbeschreibungen:
www.kletterarena.info

Mehr Infos oder Anmeldung zu Schnupperkursen erfragen Sie bitte bei
Manfred Hoh
manfred.hoh@googlemail.com
Telefon 02392-721769.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Von der Bahnüberführung links immer dem Zeichen Höhenflug bis zur Schranke folgen.
Zugangszeit Bahnhof: 10 min.

Anreise mit dem PKW:
Zieleingabe für das Navi:
Altenaer Straße 26, 58791 Werdohl
Geokoordinaten des Parkplatzes:
51° 15' 44" N
7° 45' 36" O



**Natur-
Kletterfelsen
Lenneplatte**



LenneSchiene



Stadt Werdohl
Goethestr. 51, 58791 Werdohl
Telefon: 02392-917-0
Fax: 02392-917-238
E-Mail: post@werdohl.de
Internet: www.werdohl.de



Klettern in Werdohl

Naturklettergebiet "Lennefelsen" Kletterfelsen in Werdohl

Gelangt man von der Altenaer Straße zu den Felsen, erblickt man als erstes die **Denkmalwand**. Hier sollten schon eher die Könner des Klettersports sich versuchen, denn hier sind Kletterrouten vom mittleren bis hin zu schwierigen Routen erschlossen. Seit neuestem gibt es hier jedoch eine Möglichkeit, dass geübte Wanderer und Klettersteiggeher diese Wand erklimmen können. Über einen versicherten Klettersteig gelangt man so vom Fuße der Wand bis hinauf zur Denkmalplattform.

Dort angekommen erwartet den Klettersteiggeher eine solide Sitzgruppe, um sich ein wenig auszuruhen und den schönen Blick auf Werdohl und die Lenne zu genießen.

Diese Einrichtung sollte in unserem heimischen Mittelgebirgsbereich einzigartig sein.



Denkmalplattform

Werdohler Naturklettergebiet "Lennefelsen"

Als nächster Felsen wird dann der **Lennewächter** sichtbar. Er liegt eher etwas versteckt im Grünen, besitzt aber ebenfalls anspruchsvolle erschlossene Kletterrouten.



Lenneplatte

Am Wege der Lennepromenade laden Sitzbänke den Spaziergänger oder Wanderer zum Zuschauen ein, wenn dort Kletterer aktiv sind.



Klettersteig auf der Denkmalwand

Als letzter Felsen zeigt sich die **Lenneplatte**, die eigentlich als erstes der drei Felsen erschlossen wurde. Hier besteht die Möglichkeit, sein schon vorhandenes Kletterkönnen zu festigen oder sogar zu erweitern.

Gerne wird die Lenneplatte zu Ausbildungs- und Anfängerkursen aufgesucht, denn es handelt sich hier um Plattenklettern auf Reibung bei nicht zu steilem Gelände.

Für Zuschauer und Aktivisten stehen hier ebenfalls Sitzbänke und Tische zur Verfügung, um eine Pause einzulegen oder den Kletterern zuzuschauen.